

29. BaS-Jahresfachtagung
„Gesellschaft im Wandel -
Der Beitrag älterer Menschen und der Seniorenbüros“
25./26. November in Hannover



VORPROGRAMM

für Mitglieder und Interessierte

Montag, 24. November 2025

14:00 Uhr Projektbesuche bei Seniorenbüros in Hannover

16:00 Uhr **BaS-Mitgliederversammlung**
im Stift zum Heiligen Geist
Die Versammlung ist für Interessierte offen.

19:00 Uhr **Vernetzungstreffen**
im Wirtshaus Hannover
Die Möglichkeit eines informellen Zusammenkommens zum Kennen-
lernen und Austauschen

PROGRAMM

Dienstag, 25. November 2025

- 10:00 Uhr **Ankunft und Anmeldung**
- 10:30 Uhr **Begrüßung**
Franz-Ludwig Blömker, BaS-Vorsitzender
- 10:45 Uhr **Grußwort**
Belit Onay, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover
Karin Prien, Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (angefragt)
- 11:00 Uhr **Eröffnungsbeitrag**
„Vielfalt der Potenziale und Ungleichheit der Chancen“
Prof. Dr. Martina Brandt, Technische Universität Dortmund,
Vorsitzende der 9. Altersberichtskommission

„Aufwachsen in der alternden Gesellschaft“
Prof. Dr. Sebastian Kurtenbach, Fachhochschule Münster
und Co-Autor des Bestsellers „Kinder – Minderheit ohne Schutz. Auf-
wachsen in der alternden Gesellschaft.“
- 12:00 Uhr **Perspektiven-Gespräch**
„Konflikt oder Kooperation? Generationendialog in Zeiten des Um-
bruchs“
Welche Verantwortung tragen die Einzelnen, die zivilgesellschaftli-
chen Organisationen und die Politik, um ein gutes Miteinander aller
Generationen in Zeiten gesellschaftlicher Umwälzungen zu ermögli-
chen? Welche konkreten Lösungsansätze sind denkbar?

Prof. Martina Brandt
Prof. Sebastian Kurtenbach
Karin Hörning, Mitglied des BaS-Vorstands

mit Beteiligungsmöglichkeit für Tagungsteilnehmende

Moderation: Ramona Geßler, FH Münster

13:00 Uhr	Mittagspause mit Imbiss
14:00 Uhr	Präsentation Zentrale Ergebnisse der BaS-Mitgliederumfrage zum Thema: „Seniorenbüros in der Transformation – Fit für die Zukunft?“ Vorgestellt durch Erik Rahn, 4k Projekte
14:30 Uhr	Forum Zukunft 1 „Ideen und Lösungen mit Weitblick“ Die Teilnehmenden diskutieren in moderierten Tischgruppen: Welche Überlegungen und praktischen Ansätze haben wir für die gesellschaftlichen Herausforderungen? Wie können wir die Ansätze weiterentwickeln, lokal gut umsetzen und in die Fläche bringen? Wie müssen wir für die Zukunft aufgestellt sein?
15.30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Forum-Zukunft 2 „Ideen und Lösungen mit Weitblick“ Die Teilnehmenden diskutieren die Fragestellungen weiter in neu gemischten Tischgruppen
17.00 Uhr	Im Gespräch „Blick zurück und nach vorn“ <i>mit Dr. Andreas Philippi, Minister für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Niedersachsen</i> <i>sowie Jens-Peter Kruse, Mitglied des Vorstands der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO)</i> <i>Dr. Lilian Schwalb, Geschäftsführung des Bundesnetzwerks Bürgergesellschaftliches Engagement (BBE)</i> <i>und Jens Bechtloff, Mitglied des BaS-Vorstands</i>
17.30 Uhr	Programmende offizieller Teil 1. Tag Pause

19:00 Uhr

Jubiläumsabend
„30 Jahre BaS“
im Neuen Rathaus Hannover

Auf Einladung des Oberbürgermeisters findet die Jubiläumsfeier als Kooperationsveranstaltung der Landeshauptstadt Hannover mit der BaS im Neuen Rathaus statt. Da die Teilnehmezahl begrenzt ist, geben Sie bitte Ihren Teilnahmewunsch bei der Anmeldung an. Sie erhalten dann eine persönliche Einladung.

Grußworte

*Thomas Hermann, Bürgermeister der Landeshauptstadt Hannover
N.N., Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend*

Interview mit dem BaS-Gründungsvorsitzenden Christian Wienberg

Büfett und Musik

22:00 Uhr

Ende 1. Tag

Mittwoch, 26. November 2025

09:30 Uhr

Impulsvortrag
*Philosophischer Auftakt
Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kruse, Gerontologe,
Seniorprofessor distinctus der Universität Heidelberg*

10:00 Uhr

Fachforen

Mit diesen parallelen Angeboten gehen wir unterschiedlichen Herausforderungen der gesellschaftlichen Transformation nach. Dabei wollen wir insbesondere die notwendigen Wandlungen der Seniorenbüros in den Blick nehmen. Bitte melden Sie sich für ein Fachforum an.

Thema 1 „Resilienz entwickeln - Resilienz entfalten, nur wie?“

In einer Welt voller Krisen und ständiger Veränderungen geraten Organisationen immer wieder unter Druck. In diesem Workshop gehen wir gemeinsam auf Entdeckungsreise: Welche Fähigkeiten, Werte

und Ressourcen tragen uns schon heute? Und was können wir noch ausbauen, um auch in Zukunft möglichst gelassen und handlungsfähig zu bleiben? Durch Austausch und praktische Übungen bauen wir Brücken zwischen aktueller Forschung und gelebter Praxis.

Impulse und Moderation:

Stephan Peters, Trend- und Zukunftsforscher

Caroline Kuhl, BaS-Geschäftsführerin und Resilienz-Trainerin

Thema 2 „Begegnungsorte schaffen“

In Zeiten zunehmender Individualisierung und Einsamkeit müssen Orte der Begegnung wieder neu erfunden werden. Eine Vision ist die Gestaltung von „Dritten Orten“ als attraktive Begegnungsorte (nicht nur) für ältere Menschen. In Ellerstadt in Rheinland-Pfalz ist diese Vision mit Bürgerschaftscafé, Nachbarschaftshilfe und generationsübergreifenden Aktivitäten bereits Wirklichkeit geworden.

Impulse:

Karin Haist, Demografie-Expertin der Körber-Stiftung

Angela Laubenstein und Thea Habig, „Netzwerk li(e)benswertes Ellerstadt“

Moderation: *Annette Scholl, Ann-Kristin Hotsch, BaS-Referentinnen*

Thema 3 „Sorgende Gemeinschaften bilden“

Der 9. Altersbericht weist auf die Bedeutung von Strukturen und nachbarschaftlichen Beziehungen für ältere Menschen im Sozialraum hin. Solche Strukturen entstehen allerdings nicht von selbst. Damit Ältere so lange wie möglich in der vertrauten Umgebung leben können, müssen Kommunen, soziale Dienste und Engagierte gemeinsam gute Rahmenbedingungen gestalten. Wie kann dies gelingen?

Impulse:

Nadine-Michele Szepan, AOK-BV und Präventionsfonds der Krankenkassen (angefragt)

Dagmar Vogt-Janssen, Landeshauptstadt Hannover

Moderation: *Agnes Boeßner, BaS-Geschäftsführerin*

Thema 4 „Engagement und Teilhabe für alle ermöglichen“

Ohne das freiwillige Engagement der Menschen funktioniert unser demokratisches Gemeinwesen nicht. Dazu tragen in erheblichem Maß auch die Älteren bei, wie der Freiwilligensurvey immer wieder zeigt. Engagement ist aber nicht nur Einsatz für andere, sondern zugleich

ein Weg zur gesellschaftlichen Teilhabe. Wie können die existierenden Schwellen dafür abgebaut werden?

Impulse:

Ayten Kılıçarslan, Sozialdienst Muslimischer Frauen

Tobias Kemnitzer, bagfa, Sachverständigenkommission zum 4. Engagementbericht

Moderation: *Erik Rahn, 4k Projekte*

12:00 Uhr

Denkanstöße für morgen

„Was nehmen wir für unsere praktische Arbeit vor Ort mit? Welche Aufgaben ergeben sich daraus?“ Welche Aufgaben ergeben sich für die BaS?

Gespräch mit den Teilnehmenden sowie dem Vorstand und der Geschäftsführung der BaS

13:00 Uhr

Mittagsimbiss

zum Ende der Fachtagung

Tagungsmoderation

Ramona Geßler, Fachhochschule FH Münster

Förderer:

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert von der:

Landeshauptstadt

